



Stuccoco Grobzug FG 88

Schnell erhärtender Stuckmörtel für den Grobzug



- **Schnell erhärtend**
- **Ideal für Grobzug**
- **Chloridfrei**

Produkt Normalputzmörtel GP und CS III nach DIN EN 998-1. Schnellabbindender Grobzugmörtel zur Ausbildung von Stuckprofilen, Gesimsen, Lisenen, Bossen und Rustizierungen.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, mineralischer Leichtzuschlag, Baukalk, schnellabbindender Spezialzement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Wasserabweisung.

- Eigenschaften**
- Stuccoco Grobzug FG 88 weist ein gutes Stehvermögen, eine geringe Schwindneigung, ein leichtes Abziehen sowie eine schnelle Abbindung auf.
 - Durch die Schnellabbindung des Materials und durch den Einsatz von mineralischen Zuschlägen eignet sich dieser Mörtel auch zum Vorziehen dickerer Stuckteile.
 - Die wasserabweisende Ausrüstung macht den Einsatz im Außen- und Feuchtbereich möglich.
 - Stuccoco Grobzug FG 88 enthält keine korrosionsgefährdenden Bestandteile (Chloride).

- Anwendung**
- Stuccoco Grobzug FG 88 ist ein schnellabbindender Grobzugmörtel, der zur Ausbildung eines Stuckkernes bei Lisenen, Profilen, Gesimsen, Bossen u. Ä. zum Einsatz kommen kann.
 - Einsetzbar zum Ziehen am Tisch oder an der Wand.
 - Neben Mauerwerksergänzungen kann dieses Material zu Ausrundungen, zur plastischen Gestaltung von Steinquadern und zur Rustizierung von Fassaden verwendet werden.
 - Im Außen- und Feuchtbereich geeignet.
 - **Für Stuckarbeiten auf WDV-Systemen ist dieser Grobzug nicht geeignet, hierzu müssen Formteile aus extrudiertem Polystyrol o. Ä. eingesetzt werden.**

Technische Daten

Festigkeitsklasse Putz:	CS III nach DIN EN 998-1
Verarbeitungszeit:	ca. 20 min. bei 20 °C / 65% Luftfeuchtigkeit
Erhärtungszeiten:	ca. 2 Stunden bei 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit
Druckfestigkeit:	3.5 N/mm ² - 7.5 N/mm ²
Putzmörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550

	Stuccoco Grobzug FG 88 25 kg
Körnung	0 mm - 1.2 mm
Ergiebigkeit	ca. 25 l/Sack = ca. 1.000 l/t
Wasserbedarf	6 l/Sack - 7 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 3 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
Untergrund	Der Untergrund muss gleichmäßig ausgetrocknet, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Lose Teile, hohlliegende Stellen und Leimfarbenanstriche entfernen. Glatte Flächen sind mit einer Haftbrücke, z. B. multiContact MC 55 W, zu versehen. Bei größerer Ausladung, z. B. verzinkte Nägel oder Mauerhaken, in den Untergrund einschlagen und mit rostgeschütztem Draht verbinden. Bei Ausladungen über 5 cm ist gemäß VOB, Teil C generell mit geeigneten Unterkonstruktionen zu arbeiten.
Verarbeitung	Stuccoco Grobzug FG 88 von Hand mit dem Quirl anmischen. Nach dem Anmischen zunächst eine Kontaktschicht vorspachteln und anschließend, je nach Profildicke, ein- oder mehrlagig, anwerfen und mit der Schablone zügig im Schleppzug abziehen. Bei mehrlagiger Verarbeitung ausreichende Verfestigung der vorherigen Schicht abwarten. Nach dem Ansteifen des Materials scharf abziehen, bis kein Material mehr an der Schablone verbleibt. Nach der Verfestigung des Grobzuges ist immer Stuccoco Feinzug FG 89 als Abschluss aufzutragen. Der Grobzug muss dafür eine ausreichende Standfestigkeit aufweisen. Komplizierte Profile, spezielle Gesimse o. Ä., können mit Stuccoco Grobzug FG 88 auch im Tischzug, d. h. auf der Werkbank, vorgefertigt werden. Bei größeren Längen eine Bewehrung aus Glasfasergewebe einlegen, um bei Bruch (Transport) Materialverlust zu vermeiden. Die maximale Profillänge im Tischzug beträgt 1 m. Rückseite nach dem Austrocknen gut aufräuen und abkehren. Eine raue Oberfläche der Rückseite kann auch erreicht werden, wenn das Material auf einem Sandbett gezogen wird. Den Sand nach dem Austrocknen durch Abkehren entfernen. Es ist sicherzustellen, dass die Stuckformteile vor einer weiteren Verarbeitung eine CM-Ausgleichsfeuchte von $\leq 5\%$ erreicht haben. Die Lagerung der Profile sollte auf Holzrosten erfolgen, um eine allseitige Trocknung zu ermöglichen. Eine zusätzliche Verdübelung ist zu empfehlen.
Allgemeines und Hinweise	Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist das fertige Stuckprofil ein- oder mehrmals nachzunässen. Während der Abbinde- und erzwungene Trocknung (Sonne, Heizung usw.), Frost und Zugluft vermeiden, gegebenenfalls muss die Fassade durch geeignete Maßnahmen vor starker Sonneneinstrahlung und Zugluft geschützt werden. Zum Ansetzen der Stuckprofile multiContact MC 55 W verwenden, wobei die maximale Kleberdicke 5 mm beträgt (Floating-Buttering-Verfahren). Der Kleber ist vollflächig aufzubringen und mit der Zahntraufel aufzukämmen. Bei Ausladung über 5 cm sind geeignete Abdeckmaßnahmen (z. B. Blechabdeckung) durchzuführen. Ohne Abdeckung (z. B. Gesimse, Tiefe < 5 cm) ist die Oberseite so auszubilden, dass ein Gefälle zur Wasserabführung vorhanden ist, um das Eindringen von Wasser und damit verbundene Ausblühungen und Rissbildungen zu verhindern. Bei der Verwendung von Durchlaufmischern mindestens alle 10 Minuten Material herausmischen, Maschine bei längeren Stillständen reinigen. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“, DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.